

Waldspaziergang

Kehrvers:

Ich ging ein-mal spa-zie-ren in ei-nem grü-nen Wald,
da wohn-en vie-le Tie-re in man-cher-lei Ge-stalt.

Strophen:

1. Der Hirsch mit sei-nem gro-ßen G'weih, der geht ganz stolz an mir vor-bei.

Beim Strophenlied (siehe A) folgt der Kehrvers nach jeder Strophe.

2. Der Eichelhäher krächzt und schreit, die Flügel spannt er aus ganz weit.
3. Das Rehlein auf der Lichtung steht, eh' es zum Bach zum Trinken geht.
4. Die Schnecken fressen Blatt um Blatt und werden niemals wirklich satt.
5. Die Ameisen so fleißig sind, sie krabbeln hin und her geschwind.
6. Das Mäuslein will um Nahrung schau'n, und flink läuft es von Baum zu Baum.
7. Der Fuchs gar listig schleicht umher, im Unterholz verschwindet er.
8. Die Zecken sitzen im Geäst, beim Wandrer beißen sie sich fest.
9. Der Dachs schaut munter aus dem Bau, in dem er wohnt mit Kind und Frau.
10. Der Specht, der hämmert in den Stamm, er klopft ein Loch, weil er es kann.
11. Und wenn es finster wird im Wald, verkriechen sich die Tiere bald.

Der Anfang des Liedes in Text und Melodie reicht nach den Angaben des Münchner Volksliedforschers August Hartmann (1864-1917) ins 18. Jahrhundert zurück (Volksthümliche Weihnachtlieder in Bayern, Tirol und Land Salzburg gesammelt, Leipzig 1884, Nr. 84). Wir haben die Melodie kindgemäß umgestaltet und mit Texten über Tiere im Wald für unterschiedliche, in der regionalen Überlieferung gebräuchliche Sing- und Spielmöglichkeiten für Kinder erweitert (EBES 13.6.2020):

A Gemeinsames Singen in der Familie oder von Kindern und Erwachsenen als **Strophenlied**: Beginnen mit dem Kehrvers, der auch nach jeder Strophe gesungen wird. Die Tiere lassen sich beim Singen pantomimisch gut darstellen. Die Strophen können in beliebiger Reihenfolge gesungen werden. Neue Tierstrophen können gedichtet werden!

B Das Lied kann als **Kettenlied** gesungen werden: Man beginnt immer wieder beim Kehrvers und fügt die nächste Strophe vor den schon gesungenen Strophen ein. Es entsteht jeweils eine längere Strophen-Kette, z.B.: Kehrvers, 4, 3, 2, 1. Beim letzten Durchgang wird die 11. Strophe an den Schluss gesetzt: Kehrvers, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 11.

C Auch als **Kreisspiel** ist das Lied möglich: Die Kinder (und Erwachsenen) sitzen oder stehen im Kreis mit Blick nach Kreisinnen und singen. Ein Kind geht beim Kehrvers innen herum und wählt bei den Strophen aus den anderen Kindern ein in der Strophe benanntes Tier aus, das dann hinter ihm nachgeht. Die Tiere können beim Singen pantomimisch dargestellt werden. Das Lied kann im Kreisspiel sowohl als Strophenlied als auch als Kettenlied gesungen werden.

Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/18) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpfleger Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)

unterstützt vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.